



Information zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren, Stand 14.03.2022

Einleitung

Datenschutzerklärung für eine transparente Information und Kommunikation mit den betroffenen Personen gem. Art. 12 und 13 EU-DSGVO.

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten innerhalb der Gemeindeverwaltung Weinböhla informieren, welche im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung verarbeitet werden.

Zur Erläuterung der verwendeten Begriffe, wie z.B. „Datenverarbeitung“, „personenbezogene Daten“, „Verantwortlicher“ oder „Auftragsverarbeiter“ möchten wir Sie auf Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung verweisen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung ist die Gemeinde Weinböhla, Rathausplatz 2, 01689 Weinböhla mit den vertretungsberechtigten Bürgermeister Herrn Zenker. Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist Herr Jürgen Hänel (extern über die DEKRA Automobil GmbH, Torgauer Str. 235, 04347 Leipzig).

Arten der verarbeiteten Daten und betroffene Personen

Von Bewerbern des Verantwortlichen werden personenbezogene Daten in den Kategorien:

- Personenstammdaten (insbesondere Name, Anschrift, Geschlecht, Familienstand, Geburtsort, Geburtstag, Telefonnummer, Emailadresse),
- Qualifikationsdaten (insbesondere Qualifikationsnachweise, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Beurteilungen),

verarbeitet.

Zweck der Verarbeitung und deren Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten der Kategorien Personenstammdaten und Qualifikationsdaten dienen dem Abschluss eines Arbeitsvertrages zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (für der Erfüllung eines Vertrages).

Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten der Kategorie Personenstammdaten und Qualifikationsdaten werden durch die Mitarbeiter des Hauptamts, des Bürgermeisters und Führungskräfte verarbeitet.

Auftragsverarbeitung

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Auftragsverarbeiter des Verantwortlichen erfolgt nur unter Anwendung der in Art. 28 DSGVO genannten Anforderungen.

Übermittlungen in Drittländer

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der europäischen Union findet nicht statt.



Rechte der betroffenen Personen

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Informationen über Art, Umfang und Zweck Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung oder die Korrektur Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben gemäß Art. 17 DSGVO das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen. Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht zu verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten erhalten werden und deren Übermittlung an andere Verantwortliche erfolgt.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, eine durch Sie gegebene Einwilligung zur Datenverarbeitung gem. Art. 7 DSGVO zu widerrufen.

Löschung von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit zur Beschwerde beim sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstr. 1, 01067 Dresden.